

# BEURTEILUNG DER UNTERNEHMENSFÜHRUNG IM RAHMEN DER ABSCHLUSSPRÜFUNG

## INHALT

Die aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen betreffen Unternehmen in ihrer Geschäftstätigkeit. Finanzierungen und Investitionen werden erschwert. Auch wenn die Abschlussprüfung nicht auf den Fortbestand des Unternehmens abstellt, so ist der Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Das Zusammenspiel zwischen Rechnungslegung und Insolvenz sowie der Einfluss auf die Abschlussprüfung gewinnen zunehmend an Bedeutung.

In dem Seminar werden die Pflichten der gesetzlichen Vertreter von denen des Abschlussprüfers abgegrenzt und die nach IDW PS 270 n.F. (10.2021) vorzunehmenden Prüfungshandlungen und Berichtspflichten des Abschlussprüfers erläutert.

Frau Richard ist Partnerin beim BDO im National Office für Audit & Assurance. Sie verfügt über langjährige Erfahrung bei der „Going Concern-Prüfung“. Sie hat an den „Fragen zu Going Concern und Insolvenz“ mitgewirkt.

## THEMEN

- Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter
- Zusammenspiel Insolvenz und Rechnungslegung
- Prüfung von Going Concern



## REFERENTIN

WP StB Annette Richard

## ZIELGRUPPE

Wirtschaftsprüfer und erfahrene Prüfungsleiter

## TERMIN (BITTE AUSWÄHLEN)



[10.07.26](#)

## DAUER

10:15 bis 12:15 Uhr

## SEMINARGEBÜHR

EUR 149,00 + 19% USt = EUR 177,31

einschl. elektronischer Unterlagen und  
Verpflegung bei Präsenzveranstaltungen